

NOTFALL – WAS TUN?

Notrufnummer 118

Die Nummer für den sanitären Notruf in Südtirol (und in ganz Italien)

Je nach Erfordernis schickt die Einsatzzentrale die geeigneten Rettungsmannschaften für den Rettungseinsatz los (Bergrettung, Flugrettung, usw.).



Wichtig! Bei Verwendung des Notrufs fallen keine Kosten an, daher ist ein Notruf auch mit Wertkartenhandys ohne Guthaben möglich. Wenn du kein Netz hast, versuche, den Euro-Notruf 112 zu wählen (siehe Abschnitt unten).

Notrufnummer 115 – wenn's brennt!

Die Nummer für den Feuerwehrnotruf. Hat in etwa die gleichen Charakteristiken wie die Nummer 118.

Notrufnummer 112 – Euro-Notruf

Der Euro-Notruf 112 gilt einheitlich europaweit und wird von vielen Mobiltelefonen als »SOS« -Funktion angeboten. Wird er gewählt, sei es im Inland oder im europäischen Ausland, kommt man zur nächsten Sicherheitszentrale, in Südtirol zu den **Carabinieri**. Für den Euro-Notruf brauchst du nicht einmal eine SIM Karte.

Der Euro-Notruf 112 wird mit höchster Priorität im Netz behandelt! Sollte kein freier Funkkanal vorhanden sein, werden sogar »normale« Anrufe verdrängt, um eine freie Leitung für den Notruf zu bekommen.

Wie hole ich mit dem Handy Hilfe?

Es muss klar gesagt werden, dass man nicht überall im alpinen Gelände Handyempfang hat. Der Empfang ist oben auf den Höhen besser als in Schluchten und engen Tälern. Die Mobilfunkversorgung ist darüber hinaus abhängig von der Funkstrecke, dem Wetter (Nebel, Schnee oder Regen verschlechtern Empfang) und den Hindernissen zwischen Handy und Mobilfunkstation.

Keinen Handyempfang- Was tun?

Auch wenn dein Anbieter gerade kein Netz findet, bietet sich vielleicht ein anderer Netzbetreiber an. Und dessen Netz kannst du für den Notfall auch benutzen!

Es reicht, statt der Tastensperre die 112 einzutippen oder nach der Eingabe der Tastensperre die 112 zu wählen. Bei den meisten Handys steht „Nur Notruf“ oder „Notfall“. In diesem Fall einfach draufklicken und man wird automatisch mit der 112 verbunden.

Wichtig: Bei einem Notruf erst auflegen, wenn man von den Einsatzkräften dazu aufgefordert wird!

118 sanitäre und alpine Notfälle italienweit

112 Euro-Notruf – aus allen Netzen:
statt der Tastensperre die 112 einzutippen oder
nach der Eingabe der Tastensperre die 112 wählen

Wenn gar nichts mehr geht:

- Ruhe bewahren, Überblick verschaffen.
- Nächstgelegenes Haus oder Hütte suchen und die Einsatzkräfte alarmieren.
- Wenn das nächste Haus oder Hütte zu weit weg oder aus anderen Gründen nicht erreichbar ist, steigst du zur nächsten Erhebung auf bzw. wechselst den Standort. Es kann durchaus sein, dass du dort wieder Empfang hast. Versuche nochmals, den Notruf abzusetzen.
- Erste Hilfe leisten

Beim Informieren der Einsatzkräfte ist wichtig (6 x W):

1. **Wo** ist der Unfallort?
2. **Was** ist passiert?
2. **Wie viele** Verletzte gibt es?
4. **Welche** Verletzungen/ Erkrankungen?
6. **Warten** auf Rückfragen.

Das Gespräch erst dann beenden, wenn du dazu aufgefordert wirst, vielleicht gibt es noch Rückfragen, deren Klärung für eine rasche Rettung unbedingt notwendig ist.

Retten der verletzten Person (Steinschlag, weiterer Absturz ...), aber bringe dich nicht selbst in Gefahr!
Überprüfen der lebenswichtigen Funktionen (Bewusstsein, Atmung, Kreislauf)
Einleiten lebensrettender Sofortmaßnahmen.
Alarmieren mit dem Handy. Wenn dies nicht funktioniert, Hilfe holen.
Erste Hilfe leisten: den oder die Verletzten versorgen (Blutstillen, Unterkühlung vermeiden, usw.)